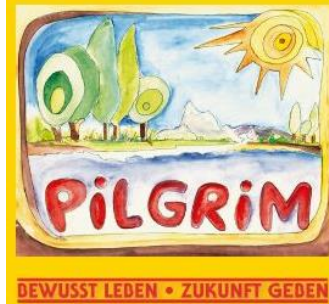




LSAP – PILGRIM-PÄDAGOGIK: SCHULEN & INSTITUTIONEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG & SPIRITUALITÄT

PILGRIM verknüpft **Bildung für nachhaltige Entwicklung** mit **Spiritualität** in der religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension als Ergebnis des Forschungsprojektes 2002/3. Sie richtet den Blick auf eine nachhaltig gesicherte Zukunft durch Ermutigen zum verändernden Handeln und durch Stärken von Vertrauen in der Gegenwart. Seit 2003/4 setzen die PILGRIM-Schulen und PILGRIM-Institutionen dies als Bildungskonzept um.



SPIRITUALITÄT IN DER NACHHALTIGKEIT

Auch in einer säkularisierten und säkularen Welt geht es um existentielle Fragen, die die konkrete Lebensgestaltung betreffen. Die Fragen des Lebens berühren alle Menschen in jedem Lebensalter: Warum bin ich da? Wie will ich leben? Was ist gut? **Aus der jeweiligen gelehrten, gelebten und reflektierten Religion entspringt eine tiefe Sicht der Welt, erwächst Spiritualität.**

Daher sehen wir im Verständnis der nachhaltigen Entwicklung ergänzend zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit - Ökologie, Ökonomie und Soziales - die **Spiritualität als „Vierte Dimension“**.

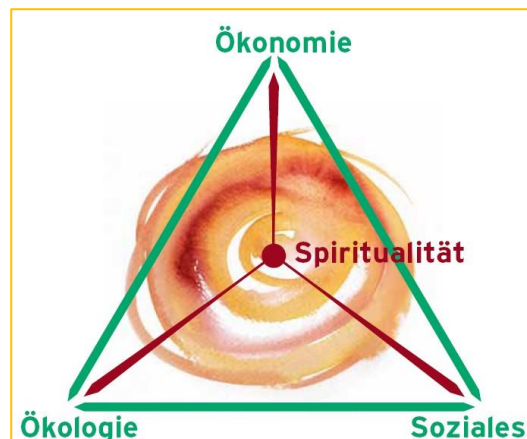
Ökologie wird somit erfahren als Staunen über die Welt, als Nachdenken über den Platz und die Aufgabe des Menschen.

Ökonomie erscheint dann als Gabe und Aufgabe, Arbeit als eine Form des Dienstes an Gott und den Menschen.

Soziales wird zum Auftrag, alle Menschen in ihrer Würde und Gottesebenbildlichkeit zu sehen.

Spiritualität kann daher die verschiedenen Bildungsinhalte anreichern und zusammenführen, den ganzen Menschen erfassen und Engagement für nachhaltige Entwicklung fördern.

Wer um das Wozu weiß, kann sein Verhalten ändern. Die Welt mit *sacra mente* sehen...



KOMPETENZEN

Die Teilnehmenden sollen

- die Welt als Schöpfung Gottes erfahren können
- mit der Welt, den Menschen und allen Lebewesen mit Verantwortung umgehen können
- die Wirtschaft im Dienste des Lebens und für die Mit-Menschen verstehen können
- Globalisierung als Chance zu mehr Solidarität wahrnehmen können
- Für menschenfreundliche Wirtschafts- und Finanz-Praktiken eintreten können
- gegenüber den eigenen Lebensumständen positiv eingestellt sein können
- Respekt vor dem Leben an sich – dem *Mysterium Vitae* – entwickeln können.



Text & Bild & Grafik: © Johann Hisch, PILGRIM, 2022

Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM

1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97 ZVR 967414110 office@pilgrim.at pilgrim.at

www.pilgrim.at



www.pilgrim.at/lsap